

B29 Herr Richter / deutscher Dozent / Wirtschaftswissenschaften

Interaktionspartner: zwei chinesische Studenten

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Herr Richter betreut zwei chinesische Studenten und berät sie beim Abfassen ihrer Hausarbeiten. Als er schließlich die fertigen Hausarbeiten erhält, ist er sehr erstaunt über das hohe sprachliche Niveau der Texte. Zwar sprechen die beiden Chinesen gut Deutsch, aber sie sind keineswegs perfekt, und es unterlaufen ihnen immer wieder sprachliche Fehler. Die abgegebenen Hausarbeiten sind hingegen weitgehend fehlerfrei. Herrn Richter kommt das merkwürdig vor und er schöpft den Verdacht, dass Teile der Arbeit nicht von den chinesischen Studenten stammen. Er gibt einige der in den Hausarbeiten verwendeten Formulierungen in eine Internetsuchmaschine ein und stößt dabei auf Internetseiten, die von den chinesischen Studenten kopiert und, ohne Angabe von Quellenhinweisen, in die Arbeit integriert wurden. Der Professor bittet die Studenten daraufhin in seine Sprechstunde. Er eröffnet ihnen, dass er umfangreiche Textpassagen ihrer Hausarbeiten im Internet gefunden habe, jedoch keinerlei Quellenangaben oder andere Hinweise auf die Verwendung von Sekundärliteratur habe entdecken können. Die chinesischen Studenten schauen den Dozenten erstaunt an und fragen, ob denn die verwendeten Texte nicht gut gewesen seien.

1. Gegen welche akademischen Normen verstoßen die chinesischen Studenten aus Sicht des deutschen Professors?
2. Warum sind sich die chinesischen Studenten offensichtlich keiner Schuld bewusst?